

## Position der Ratsfraktion der Ökologischen Liste



Sie befinden sich mit der Sozialen Arbeiterpartei Deutschland (SAD) in einer Koalition und bilden so die Mehrheit im Rat. Sie haben einen Ratsantrag zur gemeinsamen Erschließung eines interkommunalen Gewerbegebietes mit der Nachbarstadt Hosberg gestellt.

### **Die Ökologische Liste vertritt in Bezug auf das Planungsvorhaben folgende Positionen:**

- Vor allem ökologische Gründe sprechen Ihrer Meinung nach für eine Realisierung des interkommunalen Gewerbegebietes an der „Heider Höhe“: Der Großteil des Planungsgebiets wurde bereits früher gewerblich genutzt, so dass durch seine Nutzung als interkommunales Gewerbegebiet nur 5 ha zusätzliche Fläche versiegelt werden müsste. Zudem bleiben der Stadt 10 ha Freifläche mit samt ihrer wichtigen Bodenfunktionen (\*siehe Glossar) erhalten, weil die Stadt Petzheim ihre eigene Gewerbeflächenausweisung dann zurückstellen würde.
- Auch finanzielle Gründe sprechen Ihrer Meinung nach für das interkommunale Gewerbegebiet. Es ergeben sich Kostenvorteile, weil Straßen bereits vorhanden sind, und Kosten für die Sanierung der Gas- und Wasserleitungen geteilt werden können. Neben den finanziellen Kosten ist es zudem möglich den personellen Aufwand zu teilen.
- Durch die gemeinsame Planung besteht die Chance die Konkurrenzsituation der beiden benachbarten Städte um solvente Unternehmen zu vermeiden.
- Außerdem kann die Stadt durch die Verlagerung der Gewerbeflächen nach außen ihren Schwerpunkt in Punkto Stadtgestaltung auf „Wohnen“ setzen und so die Wohnqualität der Stadt erhöhen.